



# Jahresbericht 2020

Verein  
Kindertagesstätten  
Liechtenstein

EIN JAHR IM SPANNUNGSFELD  
VON FLEXIBILITÄT UND VER-  
ANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN.

SEITE 3

17 EINRICHTUNGEN.  
720 KINDER.  
71 054 BETREUUNGSEINHEITEN.

SEITE 11

QUALITÄT:  
EIN MARKENZEICHEN, DAS  
VERTRAUEN SCHAFFT.

SEITE 16



# Inhalt

- 3** Aus dem Vorstand
- 8** Aus der Geschäftsstelle
- 13** Unsere Kitas
- 14** Kosten und Erträge der Plätze  
in Kita und Tagesstrukturen
- 15** Auslastung und Statistik
- 16** Qualität und Pädagogik
- 18** Unser Team
- 22** Dank an Spendende
- 24** Organisationsstruktur
- 26** Jahresrechnung 2020
- 28** Erläuterungen Jahresrechnung
- 30** Revisionsbericht
- 31** Impressum

Direkt zum  
Jubiläumskurzfilm  
«Einblick»



# Ein Jahr im Spannungsfeld von Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein.

Die Arbeit des Vorstands in einem schwierigen Jahr, geprägt von Corona und Schutzkonzepten, zusammengefasst in einem Interview mit den beiden Vorstandsmitgliedern Alexandra Büchel-Gassner und Hilmar Hoch.

## Wenn Sie das Jahr 2020 aus Kita-Sicht mit einem Satz beschreiben würden, wie würde der lauten?

*Hilmar Hoch:* In einem Satz gesagt: Das letzte Jahr war Stress pur für alle – Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Vorstand.

*Alexandra Büchel-Gassner:* Die Arbeit mit Kindern ist per se schon sehr dynamisch und geprägt von einer hohen Flexibilität. Um das Jahr in zwei Sätzen zu beschreiben: Es war geprägt von einem grossem Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Behörden. Dieses Spannungsfeld zu ertragen und zu meistern, war eine grosse Herausforderung.

## Was meinen Sie mit Verantwortungsbewusstsein?

*Alexandra Büchel-Gassner:* Uns war klar, im Mittelpunkt müssen weiterhin das Wohl und eine gesunde Entwicklung des Kindes und natürlich seine Sicherheit stehen. Auch mit Blick auf das entgegengebrachte Vertrauen der

Eltern in unsere Arbeit in diesen Krisenzeiten. Dann galt es, unsere Mitarbeitenden zu schützen und eine ausserhäusliche Betreuung aufrechtzuerhalten, die im Einklang mit dem von den Behörden vorgegebenen Schutzkonzept stand.

*Hilmar Hoch:* Ich glaube, wir können hier im Namen des ganzen Vorstands unseren Mitarbeitenden ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie haben das grossartig gemeistert.

## Was waren die grössten Herausforderungen für den Vorstand im Jahr 2020?

*Alexandra Büchel-Gassner:* Wegen der Pandemie war praktisch nichts mehr so, wie es mal war. Wir mussten in vielen Bereichen vieles neu denken. Zum Beispiel bei Fragenstellungen wie: Wie führen wir die Sitzungen durch? Wer kann wen wie treffen? Hinzu kommt, dass die Aufsichtsbehörde (Amt für Soziale Dienste) sich personell verändert hatte und sich hier und da Abstimmungsschwie-

## Drei Wünsche für die Zukunft:

- **No more Corona.**
- **Die Schaffung von wirklich soliden finanziellen Grundlagen für die ausserhäusliche Kinderbetreuung.**
- **Ein stärkeres öffentliches Bewusstsein dafür, dass finanzielles Engagement des Staates in der frühkindlichen Bildung von allen Bildungsausgaben den grössten Nutzen trägt.**

*Hilmar Hoch*





**Alexandra Büchel-Gassner: «Dabei galt es, das Wesentliche – die Arbeit mit den Kindern – nicht aus den Augen zu verlieren.»**



**Hilmar Hoch: «Der Verein Kita ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Er ist ein mittelgrosses Unternehmen geworden.»**

rigkeiten zeigten. Die Zusammenarbeit neu zu definieren in einem Pandemiejahr, wo eh schon alles neu ist, das war eine ziemliche Herausforderung.

*Hilmar Hoch:* Zur Corona-Pandemie mit ihren personellen und finanziellen Problemen kam auch noch die Strafuntersuchung gegen Mitarbeitende der Kita Schaan. Die Anschuldigungen haben sich Gott sei Dank als nicht gerechtfertigt erwiesen. Daneben waren zusätzliche organisatorische Herausforderungen nur ein Klacks; so die Durchführung der Mitgliederversammlung trotz Versammlungsverbot, oder dass im Jubiläumsjahr keine Jubiläumsveranstaltungen stattfinden konnten.

### **Was hat sich generell in der Vorstandsarbeit in den letzten Jahren geändert?**

*Hilmar Hoch:* Der Verein Kita ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Er ist ein mittelgrosses Unternehmen geworden. Dies machte eine stärkere Professionalisierung notwendig. Vieles, was früher noch im Vorstand erledigt werden konnte, muss nun an die Geschäftsführung und die ihr unterstellte Verwaltung delegiert werden.

*Alexandra Büchel-Gassner:* Ich möchte noch einen Schritt weitergehen. Wir sind mittlerweile ein Betrieb mit über 140 Mitarbeitenden, die in 17 Einrichtungen mehr als 700 Kinder betreuen. Hier stellt sich langsam aber sicher die Frage: Ist die Vereinsform mit ihren heutigen Strukturen noch die richtige Form für ein Unternehmen unserer Grössenordnung? Meines Erachtens, nein.

### **Können Sie das genauer erläutern?**

*Alexandra Büchel-Gassner:* Da kann ich nur eine Vision skizzieren. Die Kitas und die Tagesstrukturen gehören meines Erachtens in den Bildungsbereich integriert und sollten für alle Kinder und Familien, die diese benötigen, frei zugänglich sein. Der frühkindlichen Bildung soll die Wichtigkeit zugestanden werden, und die freie Zugänglichkeit soll die Bildungschancen für alle Kinder in Liechtenstein ermöglichen und erhöhen. Ich sehe das als Staatsaufgabe und nicht als Vereinsaufgabe. Die Finanzierung erfolgt durch Staat, Gemeinden und Eltern. Auf dieser finanziellen Basis erbringen wir als Verein unsere Dienstleistung. Für mich stimmt das nicht mehr zusammen, und es sollte darüber nachgedacht werden, wie dies strukturell und inhaltlich professionalisiert werden kann.

### **Können Sie das Corona-Jahr aus Sicht des Vereins Kita nochmals kurz Revue passieren lassen?**

*Hilmar Hoch:* Der vollständige Lockdown im Frühling 2020 war im Nachhinein gesehen auch dank Kurzarbeitsentschädigung das kleinere Problem. Es erwies sich nachher als anspruchsvoller, die Kita-Einrichtungen mit all den zusätzlichen Beschränkungen und Vorschriften zu betreiben. Der Personalaufwand und der damit verbundene Stress für die Mitarbeitenden stieg enorm, zumal es auch zu zahlreichen coronabedingten Ausfällen kam. Der zusätzliche Personalaufwand war auch mit beträchtlichen Kosten verbunden, die den sowieso

schon seit Längerem bestehenden finanziellen Engpass noch verschärften.

*Alexandra Büchel-Gassner:* Dabei galt es, das Wesentliche – die Arbeit mit den Kindern – nicht aus den Augen zu verlieren. Eine wichtige Frage, die nicht nur uns im Jahr 2020 beschäftigte: Wie gestaltet man Beziehungen auf Distanz? Nicht nur von den Kita-Mitarbeitenden zu den Kindern, sondern auch von der Geschäftsstelle zu den Mitarbeitenden. Auch in der Betreuung mussten wir viele Veränderungen und Anpassungen machen – oft von einem Tag auf den anderen. Gruppen durften nicht mehr durchmischt werden. Besuche im Garten wurden reguliert, Eltern mussten vor der Kita warten. Und die Einführung der Maskenpflicht für die Mitarbeitenden. Das alles hat einen Einfluss auf die tägliche Arbeit und auf die Beziehungsgestaltung.

### **Kommen wir zu einem anderen wichtigen Thema: die Qualität. Was war der Grund, sich für das anspruchsvolle Schweizer Qualitätslabel «QualiKita» zertifizieren zu lassen?**

*Alexandra Büchel-Gassner:* Qualität war uns immer schon wichtig. Hierzu setzen wir bereits heute Ressourcen und interne Konzepte ein, um diese Qualität aufrechtzuerhalten, weiterzuentwickeln und auszubauen. Dazu gibt es auch noch entsprechende behördliche Verordnungen. Manchmal hilft ein Expertenblick von aussen. Es ist uns ein zentrales Anliegen vorwärtszugehen, und das tun wir mit der entsprechenden Lernfähigkeit und der nötigen Selbst-

### *Zwei Wünsche für die Zukunft:*

- **Ich wünsche mir, dass alle involvierten, zuständigen Personen es schaffen, ein flexibles, bedürfnisorientiertes und zeitgemässes Betreuungsangebot in Liechtenstein zu etablieren und weiterzuentwickeln.**
- **Ich wünsche mir, dass wir Gestaltungsmöglichkeiten erkennen, denn flexible Kindertagesbetreuung braucht ein neues Verständnis und ein passendes institutionelles Gefüge. Ich wünsche mir echt, dass wir hier einen Schritt weitergehen und diese aktive Gestaltungschance nicht verpassen.**

*Alexandra Büchel-Gassner*

reflexion. Im Vergleich mit den Kitas in der Schweiz sind wir auf einem hohen Standard und alle unsere Kitas werden bis Ende Frühjahr 2021 gelabelt sein.

*Hilmar Hoch:* Das Label «QualiKita» ist ein objektiver Leistungsausweis insbesondere nach aussen, für die Eltern und die Öffentlichkeit allgemein. Gerade in der öffentlichen Diskussion

wird häufig zu wenig gesehen, dass eine qualitativ hochstehende ausserhäusliche Betreuung anspruchsvoll ist und auch ihren Preis hat.

### **Worum geht es bei dieser Qualitätszertifizierung?**

*Alexandra Büchel-Gassner:* Bei dieser Qualitätsprüfung geht es

einerseits um die Beurteilung der Betreuungsqualität, andererseits um die Qualität der Zusammenarbeit und Organisation der Trägerschaft. In einem modernen Qualitätsmanagement entsprechen diese Punkte den Dimensionen der Orientierungs-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität – und dazu gehört auch die schon vorhin angesprochene Struktur des Vereins.

Der Vorstand hielt im Jahr 2020 13 Sitzungen ab und setzte sich aus den nachstehenden Personen mit folgenden Ressorts zusammen:



**Alexandra Büchel-Gassner** Personal



**Hilmar Hoch** Recht



**Janine Köpfl** Öffentlichkeitsarbeit



**Lukas Laternser** Pädagogik



**Serpil Yörümez** Finanzen



«*Jedes Kind  
ist gewissermassen ein Genie;  
und jedes Genie ist  
gewissermassen ein Kind.*»

Arthur Schopenhauer



# Ein schwieriges und herausforderndes Jahr.

Ein herausforderndes Jahr liegt hinter dem Verein Kita.  
Ein Jahr, in dem der Kita-Alltag von Themen wie Schutzkonzepte,  
Maskenpflicht und Hygienevorschriften dominiert wurde.  
Aber nicht nur.

**Daniela Meier, Geschäftsführerin Verein Kindertagesstätten Liechtenstein**

*«Auch im schwierigen, von Corona geprägten Jahr 2020 standen für den Verein Kita die Kinder immer im Mittelpunkt. Dies wollen wir in diesem Jahresbericht mit einer Fotoserie und Statements von bekannten Persönlichkeiten unterstreichen.»*

**Daniela Meier**

Bis Mitte März 2020 lief der Alltag auch für den Verein Kita in gewohnten Bahnen. Doch mitten in das Jubiläumsjahr, mitten in die Vorbereitung für die Jubiläumsfachtagung im Juni und das Jubiläumskinderfest im September kam die Hiobsbotschaft: Corona.

**DIE REGIERUNGSANORDNUNG**, alle Kitas zu schliessen, brachte viele finanzielle, organisatorische und administrative Fragen mit sich. Wie soll der Verein finanziell über die Runden kommen, da für diese Zeit keine Subventionen gesprochen wurden? Wie gehen wir mit der Kurzarbeit um? Wie mit den finanziellen Zuschüssen? Reichen sie aus? Wie kompensieren wir die fehlenden Elternbeiträge? Damit der Verein die Liquidität aufrechterhalten konnte, hat er Ende 2020 einen «coronabedingten» Sonderbeitrag zur Liquiditätssicherung erhalten. Das ab Mitte Mai eingesetzte Schutzkonzept und die damit verbundenen Hygienevorschriften machten es Schritt für Schritt möglich, sich langsam Richtung gewohnten Kita-Alltag zu bewegen. Keine leichte Aufgabe, auch heute noch nicht. Vor allem die geltenden Richtlinien in der ausserhäuslichen Betreuung und das

Schutzkonzept mit praktikablen Lösungen zum Wohle der Kinder in Einklang zu bringen, machte und machen dem Verein immer wieder Kopfzerbrechen. Aber die kurzen Wege in Liechtenstein mit klärenden Gesprächen zwischen Verein und Behörden und sinnvollen Anpassungen des Schutzkonzeptes ergaben sichere und umsetzbare Lösungen für Kinder und Mitarbeitende.

**ZU DEN GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN** für die Mitarbeitenden im Jahr 2020 gehörte die Umsetzung des Schutzkonzeptes und der Hygienevorschriften. So mussten die Kinder in immer gleichbleibende Gruppen eingeteilt werden, das gewohnte Spielzeugangebot musste reduziert werden und der Hygieneaufwand war immens. Gerade bei Eltern von schulpflichtigen Kindern herrschte Unverständnis über die divergierenden Schutzkonzepte in den Tagesstrukturen und in den Schulen. Aus Sicherheitsgründen wurde die gewohnte und wichtige direkte Kommunikation zwischen der Geschäftsstelle und den Kita-Mitarbeitenden grösstenteils durch Onlinemeetings und telefonische Besprechungen ersetzt.



**DAS BESTE FÜR DAS KIND.** Mit diesem Grundsatz, der die hohe Qualität der Angebote in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung beschreibt, hat sich der Verein für die Erlangung des Qualitätslabels «QualiKita» ausgesprochen. Die Vereinskitas in Balzers, Triesen, Vaduz, Schaan, Triesenberg, Eschen, Ruggell sowie die Villa Wirbelwind des Bankenverbandes und der Landesverwaltung und die Hilti KITA haben zwischen März 2020 und März 2021 dieses hochstehende Schweizer Qualitätslabel erlangt – und werden damit offiziell als qualitativ hochstehende Kindertagesstätten bestätigt. Die Nachfrage nach familienergänzenden Betreuungsangeboten ist gross, doch wo ist das Kind wirklich gut aufgehoben? Ein wichtiger Hinweis für die betreuungssuchenden Eltern gibt das Qualitätslabel von «QualiKita», das vor wenigen Jahren von kibesuisse, dem Verband Kinderbetreuung Schweiz, und der Jacobs Foundation ins Leben gerufen wurde.

**DAS ZIEL DES QUALITÄTSLABELS** ist es, die Qualität im wachsenden Angebot in der Kinderbetreuung sicherzustellen und sichtbar zu machen. «QualiKita» zeichnet die anspruchsvolle Arbeit in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung aus, die in Kitas täglich geleistet wird. Der Prozess dauert von der Anmeldung bis zur Zertifizierung mehrere Monate und erfasst sämtliche Qualitätsdimensionen der Kindertagesstätte, mit Fokus auf der pädagogischen und betrieblichen Qualität. Diesen hohen Anforderungen der ganzheitlichen Qualitätsentwicklung haben sich die Kitas des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein mit Erfolg gestellt. Die Expert\*innen der von «QualiKita» beauftragten, unabhängigen Zertifizierungsstelle haben ihnen das «QualiKita»-Label vergeben. Somit können sich die Eltern darauf verlassen, dass ihr Kind professionell betreut und gefördert wird.

## Kita-News

- Die Geschäftsstelle war seit 2009 im Dachgeschoss des Kosthauses in Triesen untergebracht. Seit dem 7. Mai 2020 befinden sich die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle nun an der Austrasse 13, Vaduz. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Triesen für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit bedanken.
- Die Fachtagung vom 20. Juni 2020 aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums musste abgesagt werden.
- Das Kinderfest vom 12. September 2020 aus Anlass des 30-Jahr-Jubiläums musste abgesagt werden.
- Im Rahmen der Erlangung des «QualiKita»-Labels wurde auch eine Prozessausarbeitung für den Umgang mit Beschwerden gefordert. Der Verein Kita hat daraufhin im Herbst ein Beschwerdemanagement einführt, welches den Prozess und die Zuständigkeiten im Umgang mit einer Beschwerde noch klarer regelt.

Blick in die neue Geschäftsstelle an der Austrasse 13 in Vaduz.



**Daniela Meier,**  
Geschäftsführerin  
T +423 399 01 14  
daniela.meier@kita.li



« Die Aufgabe der Umgebung  
ist nicht, das Kind zu formen,  
sondern ihm zu erlauben,  
sich zu *offenbaren*. »

Maria Montessori



# 17 Einrichtungen. 720 Kinder. 71 054 Betreuungseinheiten.

Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein führte im Jahr 2020 insgesamt sieben Kitas, zwei Betriebskitas, fünf Tagesstrukturen und drei Mittagsbetreuungen

Susanne Frommelt-Roth, Leiterin Betriebe

Unsere Kindertagesstätten, kurz Kitas, sind Herzstück und Aushängeschild des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Das Betreuungsangebot in der Kita beginnt frühestens im Alter von vier Monaten und endet mit dem Eintritt in die weiterführenden Schulen. Bis Ende 2008 wurden die Kinder aller Altersstufen gemeinsam in den Räumlichkeiten der jeweiligen Kitas betreut. Seit 2009 erfolgt die Betreuung an einigen Kitas in den zwei folgenden, eigenständigen Gruppen, die weiterhin unter dem Oberbegriff Kindertagesstätten laufen:

- **Säuglinge und Kleinkinder:** Kita-Betreuungsmöglichkeit während des ganzen Tages.
- **Kindergarten- und Schulkinder:** Tagesstrukturen mit Betreuung vor und nach dem Kindergarten und der Schule und über den Mittag.

**DIE GESCHÄFTSSTELLE** pflegte auch in einer coronabedingten, schwierigen Situation eine enge Zusammenarbeit mit den Betrieben und deren Leiterinnen. Verschiedene Sitzungsgefässe, wie Sitzungen mit den Fachpersonen der jeweili-

gen Kita, pädagogische Sitzungen mit allen Leiterinnen, Jour fixe etc., konnten aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schutzkonzepte nicht durchgeführt werden. Als Austauschgefäss nutzten wir «Zoom»-Sitzungen oder Gespräche über «Teams» etc.

**DEN GEMEINDEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN** für die wohlwollende und tolle Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur.

**DIE STATISTIKEN** auf Seite 15 geben einen Einblick in die Zahlen des Kita-Alltags im Jahr 2020.

**CORONA UND DESSEN AUSWIRKUNGEN** auf den Betrieb in den Kitas waren mit grossen Herausforderungen verbunden:

- Die Kitas waren zwei Monate, von Mitte März bis Mitte Mai, komplett geschlossen.
- Die üblichen Eingewöhnungen bei Neueintritten von Kindern waren nach der Wiederöffnung im Mai nicht gleich möglich.

*«Die konsequente und paragrafentreue Umsetzung des Schutzkonzeptes und dessen Vorgaben waren eine permanente Herausforderung.»*

Susanne Frommelt-Roth

- Die Öffnungszeiten bei der Wiederöffnung im Mai mussten wegen des erhöhten Reinigungsaufwands aufgrund der Schutzkonzepte verkürzt werden.
- In Zusammenhang mit Corona-Infektionen und Quarantäneanordnungen sind Mitarbeitende ausgefallen. Dies bedeutete, dass einige Gruppen zeitweise geschlossen oder die Öffnungszeiten kurzfristig gekürzt werden mussten.
- Seit der Einführung der Maskenpflicht mussten weniger

Mitarbeitende in Quarantäne und der Kita-Betrieb bewegte sich wieder schrittweise in Richtung Normalität.

- Aufgrund der Schutzkonzeptvorgaben mussten die Kinder in feste Gruppen eingeteilt werden, welche sich zu keiner Zeit durchmischen durften.
- Bei den Tagesstrukturen lag und liegt die Herausforderung bei den Ferien, da die Kinder auch während der Ferien in den bestehenden «Corona-Gruppen» betreut werden müssen. Da in der Ferienzeit generell weniger Kinder angemeldet sind, waren die Gruppen sehr klein oder zu klein, um einen ordentlichen Betrieb aufrechtzuerhalten.
- Die konsequente und paragrafentreue Umsetzung des Schutzkonzeptes und dessen Vorgaben waren eine permanente Herausforderung. So war es beispielsweise nicht möglich, dass bei einer geringen Auslastung an Randzeiten Kinder aus unterschiedlichen Gruppen zusammenspielen durften, wie es sonst im Kita-Alltag üblich ist.

## Kita-News

- Das Jahr 2020 war geprägt von Vorgaben wie Schutzkonzept, Hygieneregeln, Maskenpflicht. Der Kita-Alltag konnte so gut wie möglich aufrechterhalten werden, obwohl der Reinigungs- und Hygieneaufwand immens war.
- Ebenfalls war es für den Verein Kita ein grosses Anliegen, den Kita-Alltag für die Kinder abwechslungsreich wie auch pädagogisch wertvoll zu gestalten. Trotz der vielen neuen Regeln und Bestimmungen, die eine Aufrechterhaltung des gewohnten Kita-Betriebs sehr einschränkten, gaben die Mitarbeitenden ihr Bestes. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit.
- Leider konnten weder Sommerkita noch Sommer-tagesstrukturen durchgeführt werden. Dies aufgrund des Verbots einer Durchmischung der Kindergruppen.
- Zusammen mit der Gemeinde Eschen wurde schon länger nach neuen Räumlichkeiten für die Kita gesucht. Im August 2020 konnten die neuen Räumlichkeiten im Haus Sozialfonds bezogen werden. Bereits in die Planung wurde der Verein Kita aktiv miteinbezogen. So entstanden kindgerechte und freundlich gestaltete Räume. Zudem ist die zentrale Lage im Dorfkern von Eschen und die Nähe zu den Tagesstrukturen aus organisatorischen Gründen optimal. So kann der sehr schöne Spielplatz von beiden Einrichtungen (Kita und Tagesstrukturen) genutzt werden. Die offizielle, feierliche Eröffnung des Gebäudes fand am 5. September 2020 statt.



**Susanne Frommelt-Roth**  
 Leiterin Betriebe  
 Tel +423 399 01 16  
[susanne.frommelt@kita.li](mailto:susanne.frommelt@kita.li)

Oben: Blick in die neue Kita Eschen im Haus Sozialfonds.  
 Unten: Vorstandsmitglied Janine Köppli und Geschäftsführerin Daniela Meier bei der Kita-Eröffnung in Eschen am 5. September 2020.





# Kosten und Erträge der Plätze pro Kita und TS.

## Kosten Kita pro Platz in CHF

	2020	2019
<b>Kosten gesamt</b>	<b>119.17 (100,0%)</b>	<b>113.87 (100,0%)</b>
Löhne	106.66 (89,5%)	100.23 (88,0%)
Lebensmittel, Anschaffungen	6.55 (5,5%)	5.78 (5,1%)
Übriger Personalaufwand	1.50 (1,3%)	1.66 (1,5%)
Verwaltungsaufwand	4.46 (3,7%)	6.20 (5,5%)

## Ertrag Kita pro Platz in CHF

	2020	2019
<b>Erträge gesamt</b>	<b>114.32 (100,0%)</b>	<b>129.48 (100,0%)</b>
Elternbeiträge	52.79 (46,2%)	49.84 (38,5%)
Subventionen	55.53 (48,6%)	64.21 (49,6%)
Sonstige Erträge	6.00 (5,2%)	15.43 (11,9%)

## Kosten TS pro Platz in CHF

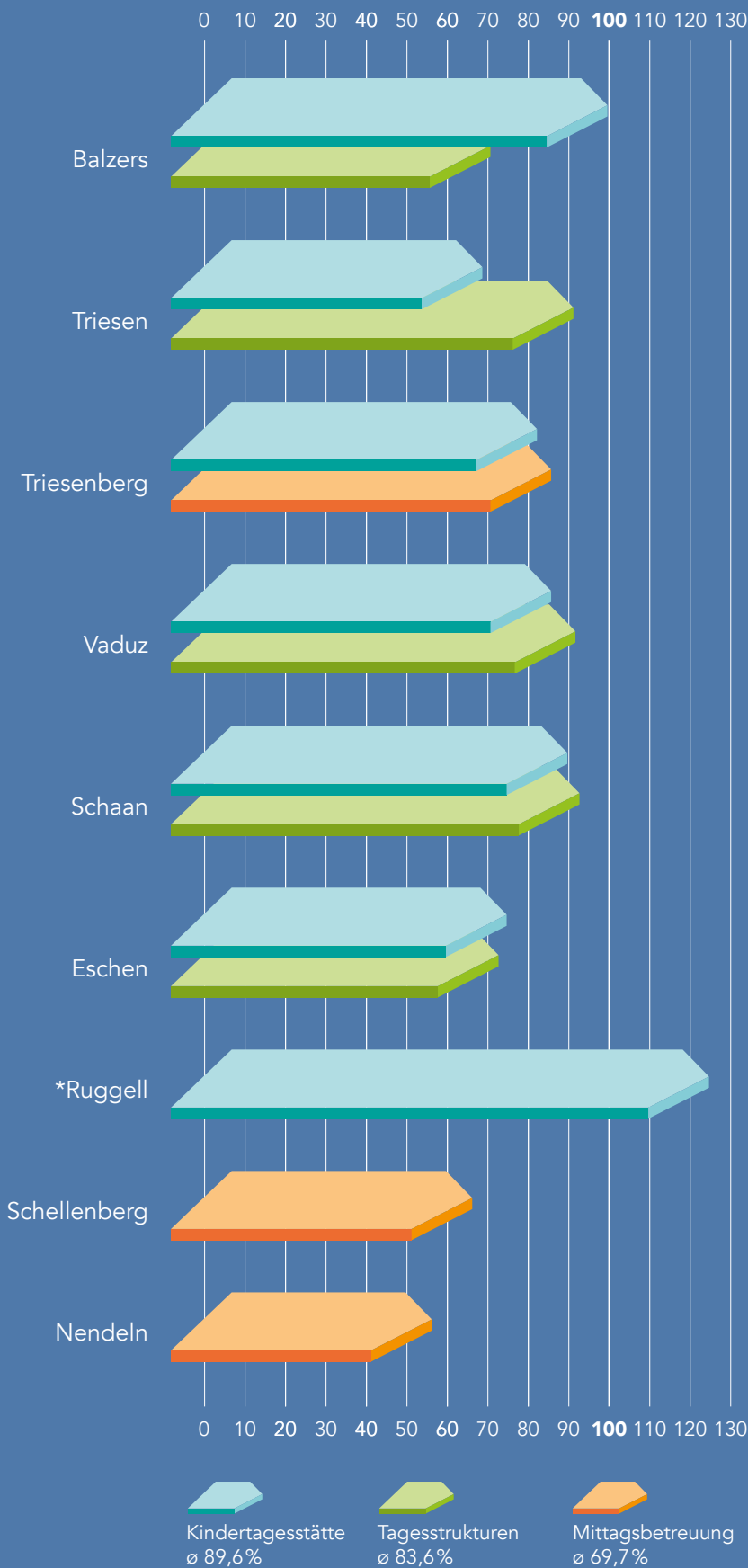
	2020	2019
<b>Kosten gesamt</b>	<b>80.04 (100,0%)</b>	<b>76.82 (100,0%)</b>
Löhne	64.65 (80,8%)	62.17 (80,9%)
Lebensmittel, Anschaffungen	7.92 (9,9%)	8.45 (11,0%)
Übriger Personalaufwand	0.84 (1,0%)	0.90 (1,2%)
Verwaltungsaufwand	6.63 (8,3%)	5.30 (6,9%)

## Ertrag TS pro Platz in CHF

	2020	2019
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>81.23 (100,0%)</b>	<b>78.77 (100,0%)</b>
Elternbeiträge	35.25 (43,4%)	32.63 (41,4%)
Subventionen	41.89 (51,6%)	39.30 (49,9%)
Sonstige Erträge	4.09 (5,0%)	6.84 (8,7%)



# Auslastung in %



# Statistik

## Betreuungseinheiten 2020

In allen neun Kindertagesstätten und acht Tagesstrukturen wurden per Ende 2020 720 Kinder mit insgesamt 71 054 Betreuungseinheiten betreut:

23 829	ganze Tage
20 165	halbe Tage mit Essen
6 899	halbe Tage ohne Essen
18 237	Mittagsbetreuung
1 454	halbe Tage nach der Schule
470	Frühbetreuung
71 054	Total Einheiten

## Betreuungsdauer der letzten fünf Jahre:

Durchschnittlich 3 Jahre 4 Monate

## Altersverteilung der Kinder Stichtag 31.12.2020

0–1 Jahre	26	3,6%
1–3 Jahre	182	25,3%
3–6 Jahre	207	28,8%
6–13 Jahre	305	42,4%
Total Kinder	720	

## Ein- und Austritte 2020

Eintritte	187
Austritte	217

\* In der Kita Ruggell werden Säuglinge und Kleinkinder sowie Kindergarten- und Schulkinder (inkl. Mittagsbetreuung) unter einem Dach betreut. Dies erklärt die statistisch höhere Auslastungszahl gegenüber den anderen aufgeführten sechs Gemeinden.

# Qualität: Ein Markenzeichen, das Vertrauen schafft.

Die Gewährleistung der Qualität auch im Corona-Jahr und die Begleitung des «QualiKita»-Prozesses standen für den Bereich «Qualität und Pädagogik» im Fokus des Jahres 2020.

**Bettina Eberle-Frommelt, Stabsstelle Qualität**

Die Hauptaufgabe im Corona-Jahr bestand für die Stabsstelle Qualität in der Gewährleistung der pädagogischen Qualität in allen Betrieben, trotz Corona-Pandemie und des damit zusammenhängenden Schutzkonzepts. Keine leichte Aufgabe, was sich in der Verunsicherung der Mitarbeitenden und der Frage «Was ist möglich, was ist erlaubt?» widerspiegelte. Gerade in diesen schwierigen Zeiten war die direkte Unterstützung der Mitarbeitenden vor Ort immens wichtig. Dies geschah unter entsprechend strenger Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.

**DIE VORBEREITUNG DER JUBILÄUMSTAGUNG** «Das Beste für die Kleinsten» war im 1. Quartal sehr zeitintensiv. Viele spannende Ideen mit interessanten Personen wurden aufgegleist und die Grossveranstaltung im Detail vorbereitet. Leider musste die für Juni geplante Fachtagung dann coronabedingt für 2020 wie auch für 2021 abgesagt werden. Es hat sich aber gezeigt, dass der Verein durchaus imstande ist, so eine grosse, fachlich komplexe und interessante überregionale Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

**DER «QUALIKITA-PROZESS»** startete mit den Audits im März, ganz knapp vor dem Lockdown, in Balzers, Ruggell, Vaduz, Triesenberg

und der Kita-Geschäftsstelle. Die Kitas in Balzers, Ruggell, Vaduz und Triesenberg bekamen als erste Kitas das «QualiKita»-Label. Im September folgten Eschen und Triesen. Die Zertifizierung sollte im Frühjahr 2021 dann mit den Kitas Villa Wirbelwind, der Hilti KITA und der Kita Schaan abgeschlossen sein. Hauptaufgabe der Stabsstelle Qualität lag und liegt in der Beratung, Betreuung und Unterstützung der Leiterinnen bei den jeweiligen Prozessschritten.

**AUF VERNETZUNG UND PARTNERSCHAFTEN** legt der Verein Kita seit Jahren grossen Wert. So zum Beispiel mit dem Branchenverband kibesuisse. So konnte der Fachaustausch zum Thema Säuglinge noch stattfinden. Von den regelmässig ausgetragenen Beiratssitzungen und Regionalversammlungen inkl. Delegiertenversammlung wurden die meisten online durchgeführt. Das Vernetzungstreffen «Frühe Förderung» vom 21. September war einer der wenigen Fach-Events, die im kurzen Öffnungsfenster im Herbst veranstaltet wurden. Ebenfalls konnte der von der Kinderlobby Liechtenstein organisierte Tag der Kinderrechte am 20. November im TAK zum Thema «Recht auf Kunst und Kultur» mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden.

Generell wurden ab Herbst 2020 neue Formen des Austausches unter den Leiterinnen angewandt. Dazu zählten Onlinebesprechungen sowie Meetings in kleinen Gruppen und Besuche vor Ort unter strenger Einhaltung der Schutzkonzepte.

«**KITA FÖR ALLE**» ist ein Projekt, bei dem bis Juli 2020 sechs und ab August fünf Kinder mit besonderen Bedürfnissen verschiedene Kitas besuchen. Dies geschieht nach dem Grundsatz: Alle Kinder bekommen in unseren Kitas und Tagesstrukturen einen Platz. Auch Kinder mit Behinderungen, chronischen Krankheiten, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Kinder aus stark belasteten Familien. Dies, soweit es den vorhandenen Möglichkeiten entspricht und die Kindergruppe und das Team mit der Situation nicht überfordert sind. Zu diesem Zweck intensiviert der Verein Kita die Zusammenarbeit mit den Heilpädagogischen Früh-erzieherinnen (HFE) des hpz.



**Bettina Eberle-Frommelt**  
Stabsstelle Qualität

T +423 399 01 13

[bettina.eberle-frommelt@kita.li](mailto:bettina.eberle-frommelt@kita.li)



« Der Mensch schuldet  
dem Kind *das Beste*,  
was er zu geben hat. »

Aus der UNO-Deklaration zum Schutz des Kindes



## Dienstjubiläen 2020



**Katrin Hemmerle-Baumann 20 Jahre**  
TS Schaan



**Karin Kirmsse 20 Jahre**  
Villa Wirbelwind



**Tanja Schregenberger 15 Jahre**  
Hilti KITA



**Lisa Binotto-Gabathuler 10 Jahre**  
TS Schaan



**Ladina Conrad 10 Jahre**  
Kita Triesenberg



**Martina Ender 10 Jahre**  
Kita Schaan



**Jasmin Engler 10 Jahre**  
Kita Triesen



**Ricarda Fasser 10 Jahre**  
Hilti KITA



**Alessia Frei-Hoop 10 Jahre**  
Hilti KITA



**Daniela Hofmänner 10 Jahre**  
Kita Vaduz



**Lilian John 10 Jahre**  
Kita Eschen



**Felizitas Ming 10 Jahre**  
Hilti KITA



**Maria Schumacher 10 Jahre**  
Kita Schaan



**Mathilde Wolf 10 Jahre**  
MB Triesenberg

### 5 Jahre

- **Eberle Alicia**  
Kita Ruggell
- **Eberle-Frommelt Bettina**  
Geschäftsstelle
- **Hersperger Alexandra**  
Geschäftsstelle
- **Nägele Anja**  
Geschäftsstelle

# 142 Angestellte. 19 Lernende. 5 Praktikantinnen.

Per 31. Dezember 2020 beschäftigte der Verein 142 (Vorjahr 138) Mitarbeitende. Davon stehen 19 Lernende in der Ausbildung zur Fachperson Betreuung Kinder, fünf junge Menschen absolvieren ein Praktikum.

**Caroline Riegler-Rüdisser, Leiterin Personal**

## **EINTRITTE 2020**

- Ackermann Sara  
(Hilti KITA, Springerin)
- Ajgeraj Bleona  
(TS Vaduz, Lernende)
- Amato Naomi  
(Hilti KITA, Praktikantin)
- Casucci Fatima  
(TS Eschen, Köchin)
- Darmos Agnes  
(Kita Ruggell, Praktikantin)
- Frei Andrea Claudia  
(TS Vaduz, Fachfrau Betreuung)
- Gabathuler Marina  
(Kita Schaan, Fachfrau Betreuung)
- Gast Maria  
(Hilti KITA, Praktikantin)
- Grunert Marie  
(Kita Eschen, Springerin)
- Harder Kristina  
(TS Vaduz, Fachfrau Betreuung)
- Hobi Jasmin  
(Verein Kita, Fachfrau Betreuung)
- Hollenstein Victoria  
(Hilti KITA, Praktikantin)
- Hoop Jana  
(Hilti KITA, Springerin)
- Iseni Zulfie  
(TS Balzers, Springerin)
- Jehli Jennifer  
(TS Balzers, Praktikantin)
- Kindschi Bianca  
(Kita Schaan, Fachfrau Betreuung)
- Künzler Adina  
(Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Loretz Sofia  
(TS Vaduz, Praktikantin)

- Mendes Antunes Tatiana  
(Kita Ruggell, Fachfrau Betreuung)
- Morandi Seraina  
(Kita Triesen, Fachfrau Betreuung)
- Müller Alessia  
(Villa Wirbelwind, Praktikantin)
- Ottacher Anja  
(Kita Balzers, Lernende)
- Orque Marie  
(Villa Wirbelwind, Springerin)
- Rankwiler Martina (Villa Wirbelwind, Fachfrau Betreuung)
- Riegler-Rüdisser Caroline  
(Geschäftsstelle, Leiterin Personal)
- Schöb Kristell  
(Kita Triesen, Praktikantin)
- Schwendener Sara  
(Kita Schaan, Leiterin)
- Sinnesberger Laura  
(Kita Vaduz, Fachfrau Betreuung)
- Spring Chiara  
(Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Steffen Elena  
(Kita Balzers, Fachfrau Betreuung)

## **AUSTRITTE 2020**

- Alpiger Yvonne  
(Kita Schaan, Lernende)
- Beck Fabienne  
(Kita Triesen, Leiterin)
- Camara Aisha  
(TS Schaan, Lernende)
- Carvalho Pinhel Alessia  
(Hilti KITA, Praktikantin)
- Eggenberger Corina  
(Kita Eschen, Fachfrau Betreuung)

- Frei Andrea Claudia  
(TS Vaduz, Fachfrau Betreuung)
- Gassner Melanie  
(Villa Wirbelwind, Leiterin)
- Gstöhl Katherina  
(TS Triesen/Vaduz, Springerin)
- Hobi Jasmin  
(Kita Schaan, Fachfrau Betreuung)
- Hofmänner Olivia  
(Kita Balzers, Fachfrau Betreuung)
- Hohl Corinne  
(TS Balzers, Springerin)
- Kaufmann Johanna  
(Villa Wirbelwind, Springerin)
- Kocher Valentina  
(Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Kofler Florina  
(Kita Triesenberg, Lernende)
- Kohler Kathrin  
(Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Öhri Edith  
(TS Eschen, Köchin)
- Primoceri Gabriel (Kita Triesen, Fachmann Betreuung)
- Qafleshi Loarta  
(Kita Ruggell, Praktikantin)
- Risch Rebecca  
(Kita Eschen, Fachfrau Betreuung)
- Sabljo Ivana  
(TS Triesen, Fachfrau Betreuung)
- Schilling Susanne  
(Geschäftsstelle, Leiterin Personal)
- Seger Jasmin  
(Hilti KITA, Fachfrau Betreuung)
- Willi Nadine  
(Kita Schaan, Leiterin)





« Als Kind ist jeder  
**ein Künstler.**  
Die Schwierigkeit liegt darin, als  
Erwachsener einer zu bleiben.»

Pablo Picasso



## WECHSEL LEITERIN

Nachstehende langjährige Fachfrau Betreuung ist neu als Leiterin tätig:

- Dill-Steiner Corinna (Villa Wirbelwind)

## Unsere erfolgreichen Lehrabsolventinnen:

- Alpiger Yvonne (Kita Schaan)
- Bokstaller Kerstin (Hilti KITA)
- Kofler Florina (Kita Triesenberg)
- Kurt Selin (Kita Triesen)
- Quaderer Nathalie (Hilti KITA)
- Sieber Sandra (Kita Vaduz)
- Ventura Lisa (Kita Vaduz)

## Neue Lernende ab August 2020

- Bertsch Violetta (Hilti KITA)
- Broder Jessica (TS Schaan)
- Costa Marta (Kita Eschen)
- Müntener Sharon Jill (Kita Triesen)
- Saluz Alina (TS Triesen)
- Morais Dogan Timur (Kita Balzers)
- Wattenhofer Lena (Hilti KITA)

## Aktivitäten

### BERUFSCHECK / NEXT-STEP

Der Berufscheck 2020 musste aufgrund von Corona leider kurzfristig abgesagt werden. Umso erfreulicher war es, dass sich der Verein Kita an der Next-Step-Bildungsmesse präsentieren durfte. Unter Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen konnten zwei erfolgreiche Messtage verbucht werden, an welchen interessierten Schülerinnen und Schülern der



Lehrabsolventinnen 2020

Beruf Fachperson Betreuung FZ nähergebracht werden konnte.

### JAHRESESSEN

Das traditionelle Jahresessen konnte leider nicht durchgeführt werden.

### SUPERVISION

Mit Blick auf eine positive Teamentwicklung wurde im Jahr 2020 mit Supervisionen für Kita-Teams begonnen. Spätestens im Jahr 2021 soll allen Teams diese Möglichkeit geboten werden.

## Weiterbildungen

Wie vieles anderes auch, konnten leider die meisten Weiterbildungsveranstaltungen nicht durchgeführt werden. Dazu gehörte auch die Leiterinnen-Tagung im Herbst 2020. Die Nothelferkurse sowie vereinzelte, auf die Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungskurse konnten abgehalten werden. Letztere vor allem aufgrund der Umstellung auf Online-seminare.

## Qualifikationsverfahren

Unsere Lehrabsolventinnen durchliefen coronabedingt ein ausserordentliches Qualifikationsverfahren. Die IPAs (Individuelle Praktische Arbeiten) wurden gestrichen. Somit waren die Berufsbildnerinnen massgeblich an einer erfolgreichen Durchführung des Lehrabschlusses beteiligt. Mittels Bewertungsformular beurteilten sie die Leistungen ihrer Lernenden. Wir bedauern es sehr, dass die Lernenden ihre Fähigkeiten nicht bei der gewohnten IPA unter Beweis stellen konnten.



**Caroline Riegler-Rüdisser**  
Leiterin Personal  
T +423 399 01 11  
caroline.riegler@kita.li



# Dank an Spendende.

Auch dieses Jahr wurde der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein wieder mit Spenden unterstützt – mit Geldbeträgen oder in Form von Spielsachen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankschön an alle Spenderinnen und Spender für ihre wertvolle Unterstützung.

## **INSBESONDERE**

- Amt für Berufsbildung  
(Unterstützungsbeitrag für Kurse Berufsbildnerinnen)
- Willi Frommelt, Schaan
- Gemeinde Schaan
- Hilmar Hoch, Triesen
- LIHK, Vaduz
- Adolf und Miriam Nigg, Balzers
- Valüna Stiftung, Vaduz
- Versorgungs- und Förderungsstiftung, Triesen
- VP Bank Stiftung, Vaduz
- Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz

In den Dank eingeschlossen sind diejenigen Institutionen und Personen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Ebenso bedankt sich der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein bei allen Standortgemeinden für die kostenlose Zurverfügungstellung der Gebäude und Räumlichkeiten sowie für die grosszügige Unterstützung bei den laufenden Investitionen. Ebenfalls ein herzliches Dankschön gilt den Mitarbeitenden der Werkgruppen der Gemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen, Schellenberg und Ruggell.



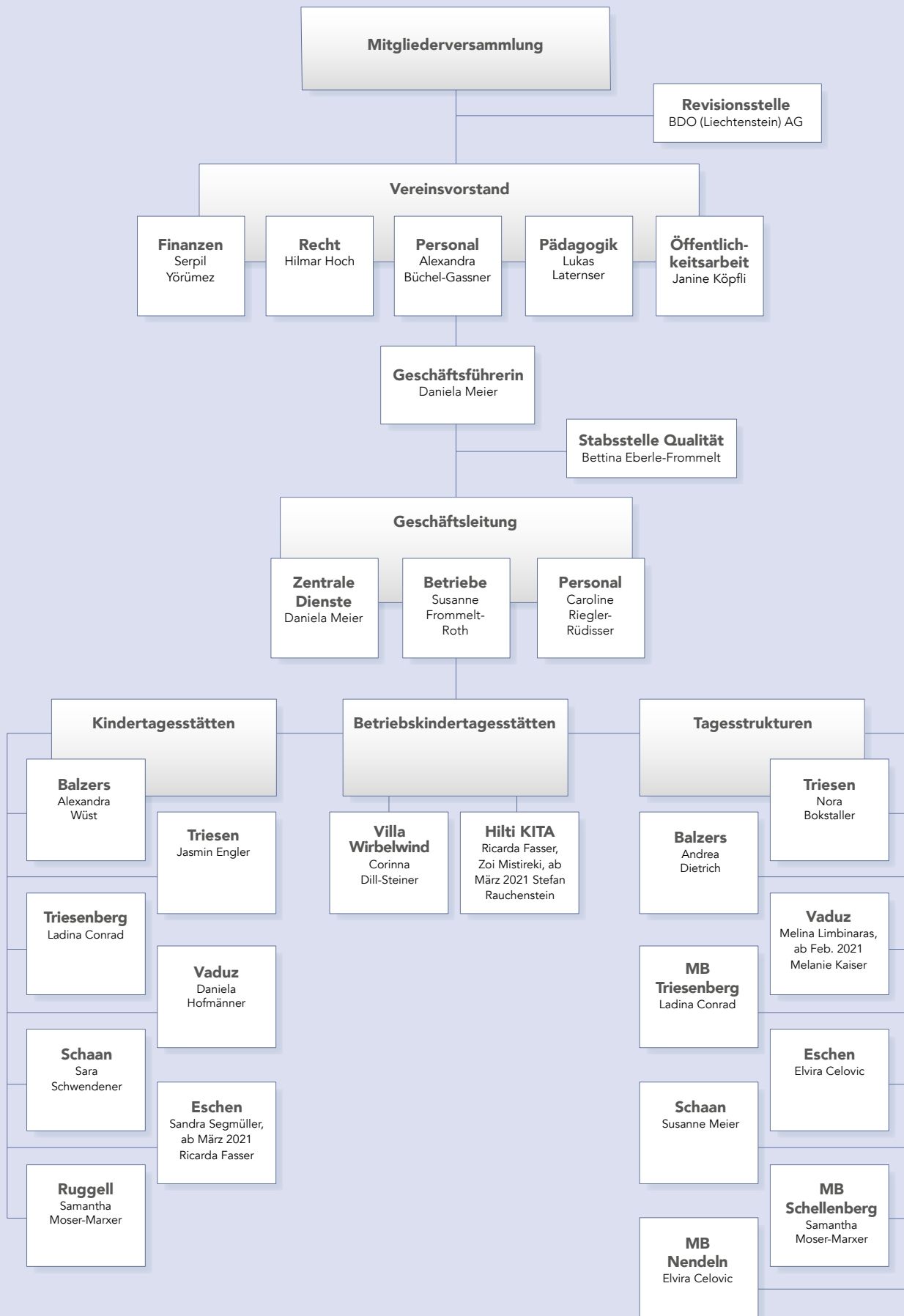


« Es gibt keine grossen  
Entdeckungen und Fortschritte,  
solange es noch  
ein unglückliches Kind  
**auf Erden** gibt. »

Albert Einstein



# Organisationsstruktur





« In jedem Kinde  
liegt eine  
wunderbare *Tiefe*. »

Robert Schumann



# Bilanz

per 31. Dezember 2020

	<b>Kita</b>	<b>TS</b>	<b>Betriebe</b>
	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Aktiven</b>			
Anlagevermögen	23 121	2 570	0
Umlaufvermögen	322 759	282 733	252 049
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	147 128	61 930	32 978
<b>Total Aktiven*</b>	<b>493 008</b>	<b>347 233</b>	<b>285 027</b>
<b>Passiven</b>			
Vereinsvermögen	275 959	50 566	0
Jahresgewinn/-verlust	– 113 859	73 517	0
Total Eigenkapital	162 100	124 083	0
Rückstellungen	180 000	22 400	27 000
Verbindlichkeiten	188 537	52 840	230 000
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	21 840	108 441	8 027
<b>Total Passiven*</b>	<b>552 477</b>	<b>307 764</b>	<b>265 027</b>

	<b>Verein</b>	<b>Verein</b>
	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Aktiven</b>		
Total Anlagevermögen	25 691	39 953
Total Umlaufvermögen	857 541	1 023 227
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	242 036	351 936
<b>Total Aktiven*</b>	<b>1 125 268</b>	<b>1 415 115</b>
<b>Passiven</b>		
Vereinsvermögen	326 525	58 111
Jahresgewinn/-verlust	– 40 342	268 413
Total Eigenkapital	286 183	326 525
Rückstellungen	229 400	170 000
Verbindlichkeiten	471 377	501 491
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	138 308	417 099
<b>Total Passiven*</b>	<b>1 125 268</b>	<b>1 415 115</b>

# Erfolgsrechnung

2020

	<b>Kita</b>	<b>TS</b>	<b>Betriebe</b>
	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2020</b>
Landesbeiträge	1 304 740	646 669	0
Elternbeiträge	1 240 313	752 735	863 019
Sonstige betriebliche Erträge	139 949	367 580	956 016
Materialaufwand	–123 536	–159 606	–108 800
<b>Rohergebnis</b>	<b>2 561 467</b>	<b>1 607 378</b>	<b>1 710 235</b>
Löhne	–2 708 671	–1 336 765	–1 511 332
Übrige Aufwendungen	–247 321	–40 693	–48 590
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–114 809	73 517	0
Ausserordentliches Ergebnis	950	0	0
<b>Jahresgewinn*</b>	<b>–113 859</b>	<b>73 517</b>	<b>0</b>

	<b>Verein</b>	<b>Verein</b>
	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Landesbeiträge	1 951 409	2 743 718
Elternbeiträge	2 856 068	3 188 266
Sonstige betriebliche Erträge	1 463 545	1 601 339
Materialaufwand	–391 941	–477 879
<b>Rohergebnis</b>	<b>5 879 080</b>	<b>7 055 444</b>
Löhne	–5 583 768	–6 410 698
Übrige Aufwendungen	–336 604	–378 033
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–41 292	266 713
Ausserordentliches Ergebnis	950	1 700
<b>Jahresgewinn*</b>	<b>–40 342</b>	<b>268 413</b>

\* Die Summe aller drei Sparten ergibt nicht das Total aus dem Verein, da interne Verrechnungen enthalten sind. Die Verrechnungen wurden im Verein eliminiert.



# Erläuterungen zur Jahresrechnung.

## DIE JAHRESRECHNUNG DES VEREINS KINDERTAGESSTÄTTEN LIECHTENSTEIN IST IN DREI SPARTEN AUFGETEILT.

Die Sparte «Kita» umfasst die Kindertagesstätten Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen und Ruggell. Die Finanzbuchhaltung wird hier gemeinsam geführt. — Die Sparte «TS» umfasst die Tagesstrukturen Balzers, Triesen, Vaduz, Schaan, Eschen sowie die Mittagsbetreuungen in Triesenberg, Nendeln und Schellenberg. Mit der Gesetzesumstellung im Jahr 2019 erhalten alle Einrichtungen einen Subventionsbeitrag vom Staat. Zudem besteht mit den Gemeinden Balzers, Triesen, Vaduz, Eschen und Schellenberg eine Vereinbarung auf Defizitgarantie. — Die Sparte «Betriebe» umfasst folgende Betriebskitas: Hilti KITA und Villa Wirbelwind (Kooperation Bankenverband und Landesverwaltung). Deren Defizit tragen jeweils die zuständigen Firmen. — Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in der ersten Welle die ausserhäuslichen Betreuungseinrichtungen über neun Wochen geschlossen. Mit der Anordnung dieser Schliessung durch die Regierung musste geklärt werden, wie die Finanzierung des Vereins sichergestellt werden kann. Für diese Zeit wurden keine Subventionen geleistet. Es konnten die Zuschüsse aus der Kurzarbeitsentschädigung, dem Betriebskostenzuschuss sowie dem

Zuschuss zur Wiedereröffnung geltend gemacht werden. Insgesamt waren die Beiträge tiefer, als wir über die ordentliche Finanzierung durch Subventionen und Elternbeiträge erhalten hätten. — Für die Aufrechterhaltung der Liquidität für das gesamte Jahr haben wir einen coronabedingten Sonderbeitrag über CHF 166 000 zur Liquiditätssicherung erhalten. Unsere Kosten wurden zusätzlich durch das Schutzkonzept erhöht, da wir beispielsweise die Kindergruppen nicht mischen konnten und jeweils auch mit sehr wenigen Kindern pro Gruppe diese aufrechterhalten mussten. Zudem wurden durch die Reinigungsvorgaben der Behörden zusätzliche Stunden durch die Mitarbeitenden geleistet. Personell gerieten wir auch in Engpässe. So mussten zeitweise auch die Öffnungszeiten angepasst werden oder kurzfristig Gruppen geschlossen werden. Das negative Ergebnis konnten wir in der Sparte «Kita» durch Reserven übernehmen. Bei den Tagesstrukturen und Mittagsbetreuungen konnten die Gemeinden das Defizit auffangen, unter anderem durch Liquiditätsdarlehen. — Die konsolidierte Jahresrechnung weist 2020 ein Ausgabenüberschuss von CHF 40 342 aus. Die Mehr- bzw. Minderkosten in den Betriebskitas sowie in einigen Betrieben, die von den Gemeinden getragen werden, werden mit dem Folgejahr

verrechnet, damit eine ausgeglichene Rechnung ausgewiesen werden kann. — Die Gemeinden mit Tagesstrukturen oder Mittagsbetreuungen haben mit ihrer finanziellen Unterstützung zur Deckung des Defizites beigetragen. — Das konsolidierte Vereinsvermögen liegt per 31. Dezember 2020 bei CHF 286 183.

## DIE JAHRESRECHNUNGEN IM EINZELNEN ERGABEN FOLGENDE ERGEBNISSE IN CHF:

Kitas	– 113 859
TS Balzers*	5 774
TS Triesen*	0
TS Vaduz*	9 906
TS Schaan*	47 201
TS Eschen*	0
MB Triesenberg	10 636
MB Schellenberg*	0
MB Nendeln*	0

\* inkl. Gemeindebeitrag



Aus Kamerun

«*Jedes Kind ist ein Zeichen  
der **Hoffnung**  
für diese Welt.*»

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des

**Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Schaan  
(FL-000.027.727-6)**

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Kindertagesstätten Liechtenstein für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Vaduz, 05. Februar 2021

**BDO (Liechtenstein) AG**



**Denise Becker**  
Wirtschaftsprüferin  
leitende Revisorin



**Martin Hörndlinger**  
Wirtschaftsprüfer

Beilage:  
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)





## Impressum

**Herausgeber:**

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein  
Austrasse 13, 9490 Vaduz

**Redaktion:**

Geschäftsstelle des Vereins  
Kindertagesstätten Liechtenstein

**Gestaltung und Satz:**

Grafisches Atelier Sabine Bockmühl, Triesen

**Fotos:**

Photomalu, Triesen  
Martin Walser, Vaduz  
Michael Zanghellini, Vaduz  
Christoph Schöch, Ruggell  
Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

**Druck:**

Satz + Druck AG, Balzers

April 2021



Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

**Geschäftsstelle:** Austrasse 13 | FL 9490 Vaduz

T +423 390 05 95 | [info@kita.li](mailto:info@kita.li) | [www.kita.li](http://www.kita.li)